

# Kornwestheimer STADTANZEIGER

Übrigens: Uns gibt es auch online!

Interessantes, Regionales, Kulturelles, Sportliches und Aktuelles aus Kornwestheim und dem Kreis Ludwigsburg finden Sie auch bequem von daheim oder unterwegs aus auf

[www.kornwestheimer-zeitung.de](http://www.kornwestheimer-zeitung.de)

Fehlen eigentlich nur noch Sie!



→ Abonnenten werben  
Sie müssen selbst  
nicht Abonnent sein!



Über 750 attraktive Prämien  
warten auf Sie!

Werben Sie einen Abonnenten für  
die KORNWESTHEIMER ZEITUNG  
und erhalten Sie eine attraktive Prämie.

[WWW.KORNWESTHEIMER-ZEITUNG.DE](http://WWW.KORNWESTHEIMER-ZEITUNG.DE)

**AUTOMESSE  
LUDWIGSBURG**

im Schlosshof des Residenzschlosses Ludwigsburg

**Samstag, 2. September 2023, 11-18 Uhr  
Sonntag, 3. September 2023, 11-17 Uhr**

31. August 2023 · Nr. 35/47. Jahrgang · Gesamtauflage 14 540

anzeigen@kornwestheimer-zeitung.zgs.de · Telefon 07154 1312-0 · Telefax 07154 1312-99



Viele leckere kulinarische Angebote. Foto: red

## Drei Tage Fest am Marktplatz

Einladung zum Schaukelbratenfest

**KORNWESTHEIM**  
Auch in diesem Jahr findet das legendäre Schaukelbratenfest des Männergesangsvereins Kornwestheim vom Samstag, 9. September, bis Sonntag, 11. September, unter den Bäumen am Rande des Marktplatzes von Kornwestheim in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Applaus statt. Der Festbetrieb ist täglich von 11 Uhr bis 22 Uhr. Das Restaurant Applaus stellt seine Infrastruktur sowie die Getränke zur Verfügung, während der MGV in bewährter Weise täglich seine Spezialitäten, wie den über Buchenholz gegrillten

Schaukelbraten, „Gustl's Maultaschen“ mit Kartoffelsalat sowie Wurstsalat zubereitet. Dazu gibt es die „Roten“ und Bratwürste vom Grill und Pommes Frites. Als besondere Schmankerl wird am Montag hausgemachte Tellerstülze angeboten. Zusätzlich verkaufen die Frauen der Sänger am Sonntag selbstgebackene Kuchen und Torten, natürlich auch mit der dazugehörigen Tasse Kaffee. Alle Speisen können auch mitgenommen werden. An allen drei Tagen werden die Gäste mit Live-Musik unterhalten. red

## Mammutprojekt für viele Jahre

Rund 30 000 Exponate des Vereins für Geschichte und Heimatpflege

Das Aufarbeiten der kulturgeschichtlichen Sammlung von Kornwestheim mit seinen rund 30 000 Exponaten stellt sich als viel mühsamer und zeitraubender heraus als gedacht.

ANNE RHEINGANS

**KORNWESTHEIM.** Dass nach einem Umzug noch länger Kisten herumstehen, kennen viele. In der ehemaligen Bücherei in der Kantstraße in Kornwestheim sind noch etliche volle Kartons zu finden. Seit dem Einzug der kulturgeschichtlichen Sammlung der Stadt vor fast vier Jahren hat sich einiges getan. Doch die schiere Menge der mindestens rund 30 000 Exponate stellt die Verantwortlichen vor eine Mammutaufgabe.

Seine Schätze hat der Verein für Geschichte und Heimatpflege Kornwestheim der Stadt im Jahr 2018 geschenkt. Im Folgejahr wurden die Gegenstände in das leer stehende Gebäude in der Kantstraße geräumt. Zuvor waren die Objekte, die die Mitglieder etwa 40 Jahre lang zusammengetragen hatten, in Räumen in der Mühlhäuser Straße untergebracht. Dort hatte der Verein ein Stadtmuseum betrieben. Das Haus in der Mühlhäuser Straße bot Platz auf 1400 Quadratmetern, musste jedoch abgerissen werden. Die neue Heimat in der Kantstraße ist mit etwa 900 Quadratmetern deutlich kleiner, sodass schon vor dem Umzug viel aussortiert worden ist. Doch noch immer ist die Vielzahl und Vielfalt der Objekte erstaunlich groß. Oberbürgermeisterin Ursula Keck ging noch vor wenigen Jahren davon aus, dass die Aufarbeitung nur etwa fünf



Volle Regale, Kisten und Schränke: In der Kantstraße arbeiten Saskia Dams und ihre Kollegin die Sammlung auf. Foto: Jürgen Bach

Jahre in Anspruch nehmen wird. Nun steht fest: Es wird noch viel mehr Zeit ins Land gehen. „Die vollständige Erfassung wird noch mindestens 20 Jahre dauern“, sagt Saskia Dams, die das Museum im Kleihues-Bau leitet und auch für die kulturgeschichtliche Sammlung zuständig ist. Erst 300 Stücke seien komplett inventarisiert. Aus den Kisten wurde rund ein Drittel. Bücher, Bilder, Schilder, Dokumente, aber auch andere Dinge wie Möbel, Uhren, Geschirr und Technik umfasst die Sammlung in der Kantstraße. Ein Schwerpunkt ist – mit weitem Abstand – das Thema Salamander. Schuhe, Werkzeug, Geräte, Entwürfe und Werbeprodukte gehören dazu. Diesem Bereich sind auch die meisten der einzig-

artigen Objekte zuzuordnen, zum Beispiel eine Gussform des Igelmanns, der neben Lurchi zu den Werbefiguren Salamanders zählt. Eine 50-Prozent-Kraft ist seit Juli 2020 dabei, alle Exponate zu sichten, zu bewerten und zu dokumentieren. Nur einen groben Überblick bieten die Listen, die für den Umzug erstellt wurden. Deshalb muss jedes Teil, das in den Kisten lagert, in die Hand genommen und erfasst werden. Jeder Gegenstand erhält eine Objektnummer, wird fotografiert und mit Informationen in eine digitale Datenbank eingepflegt. Wie ist der Zustand? Wo liegen die Besonderheiten? Aus welchem Jahr stammt der Gegenstand? „Gerade die Recherchearbeit ist sehr schwer und langwierig“, erklärt Saskia

Dams. Oft ist unbekannt, wie alt das Exponat ist. „Manchmal ist sogar unklar, was es überhaupt ist“, sagt die Kunsthistorikerin und greift zu einem Gegenstand, der bisher noch rätselhaft ist. „Metallgerät grün“, das könne man schlecht in die Datenbank eintragen, erläutert sie anhand dieses Beispiels. Mit einer solchen Erfassung sei niemandem geholfen. Erst wenn die Funktion und der Zusammenhang klar ist, wird es bei Bedarf wieder gefunden. Nur dann kann beurteilt werden, ob das Objekt überhaupt aufgehoben werden soll. Um die Exponate richtig einzuordnen und beurteilen zu können, ist daher die Expertise von Fachleuten nötig. Doch wozu dieser riesige Aufwand? Die Arbeit ist nicht nur wichtig, um einen

Überblick zu bekommen und zu erkennen, wo es Dubletten oder wertlose Objekte in der Sammlung gibt. Das Inventarisieren ermöglicht es auch, dass Teile gezielt im System gefunden und für Ausstellungen ausgewählt werden können. Zweimal war es schon der Fall, dass Einzelstücke der Öffentlichkeit im Kleihues-Bau präsentiert wurden, bei den Ausstellungen „Eine Frage der Form“ und „Helden des Südwestens“. Die Aufarbeitung ebnet den Weg für Leihgaben für andere Museen. „Wenn es keinen direkten Bezug zu Kornwestheim gibt, können wir die Dinge an andere Museen weitergehen“, sagt Dams. Wie groß der Bestand in einigen Jahren sein wird, ist nicht absehbar. Denn es werden nicht nur Gegenstände aussortiert, sondern möglicherweise auch neue hinzukommen. Nur sorgfältig ausgewählte Stücke dürfen künftig noch in die Kantstraße einziehen. Aber einen Aufnahmestopp verhängt Saskia Dams nicht. „Man muss vorausschauend sein und weiter sammeln.“ Nicht nur das Aufarbeiten der Objekte nimmt die Museumsleiterin und ihre Kollegin aktuell in Beschlag. Momentan geht es auch darum, bereits die nächste Ausstellung vorzubereiten, in der einige Stücke aus der kulturgeschichtlichen Sammlung glänzen dürfen. „Die fabelhaften Abenteuer von Lurchi und Mecki“ heißt die für November geplante Schau, in der Salamander-Exponate zu sehen sein werden. In der Ausstellung werden im Kleihues-Bau neben den Objekten aus Kornwestheim auch Leihgaben aus Hamburg gezeigt.

### IMPRESSUM

**Kornwestheimer  
STADTANZEIGER**  
Kostenloses, wöchentlich (donnerstags) erscheinendes Anzeigenblatt für Kornwestheim.  
Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH  
Plieningen Str. 150, 70567 Stuttgart  
Geschäftsführer: Herbert Dachs

**Verantwortlich für die Redaktion:**  
Reimund Abel  
Südwest Media Network GmbH  
Plieningen Str. 150, 70567 Stuttgart  
Telefon 0711/7205-1800

**Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen:**  
Malte Busato  
Südwest Media Network GmbH  
Plieningen Str. 150, 70567 Stuttgart  
Telefon 0711/7205-1600

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 2 vom 1.1.2023.

**Anzeigenschluss:** 2 Tage vor Erscheinen (donnerstags, bei Feiertagen mittwochs), 12 Uhr. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

**Verbreitete Auflage:**  
15 000 Exemplare

**Druck:**  
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.  
Körnerstraße 14-18  
71634 Ludwigsburg

Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit

Kornwestheim  
& Kreis Ludwigsburg  
DER GEMEINSAME LOKALTEIL  
KORNWESTHEIMER ZEITUNG STUTTGARTER ZEITUNG

### STELLENANGEBOTE

Für die Essenauslieferung an Schulen und für Serviceleistungen im Bereich Schulcatering suchen wir ab sofort

#### Menüservice-Mitarbeiter (m/w/d)

in Teilzeit innerhalb des sog. Übergangsbereichs ("Midi-Job").

Wenn Sie einen PKW-Führerschein besitzen, Einfühlungsvermögen haben, flexibel und zuverlässig sind und die deutsche Sprache in Wort und Schrift gut beherrschen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung - gerne per E-Mail.

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH  
Frau Christiansen • Ulmer Str. 231 • 70327 Stuttgart

Tel. 0711 / 92582-35  
Fax 0711 / 92582-37  
Helga.Christiansen@malteser.org



**Multitalent/Handwerker für unsere 4 Gastrobetriebe Stuttgart. Montage & Reparaturen, Hilfe bei Elektrik, Maler, Sanitär, Transporte, Garten, Lager, Auf-Abbau, optional Reinigung usw. Mini/Teil/Vollzeit oder auf Rechnung ☎ 015142684453**

**Aushilfsfahrer gesucht für LKW 7,5 to Module erforderlich Einsatzgebiet Stuttgart. Tel. 0171 / 7241028**

Heimat der Lokalmatadoren.

[www.kornwestheimer-zeitung.de](http://www.kornwestheimer-zeitung.de)

Pfadfinder im Großstadtdschungel.

### Abfälle aus Renovierung & Entrümpelung nimmt an:



Adresse für Anlieferer:  
**KURZ Entsorgung GmbH**  
Beihinger Str. 144  
71726 Benningen

Mo.-Fr. 7:00 bis 12:00 Uhr  
12:30 bis 17:00 Uhr  
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr  
Zahlung per EC möglich

Jetzt auch  
Anlieferung am  
**SAMSTAG!**

■ Annahme aller Abfälle und Wertstoffe mit Ausnahme gefährlicher Abfälle! ■ Telefon: 07144 8442-411 [www.kurz-entsorgung.de](http://www.kurz-entsorgung.de)

### STELLEN- ANGEBOTE

#### GRUNDSTÜCKSAKQUISITEUR

Innovatives Werbeunternehmen sucht Sie als **freiberuflicher Vertragsmanager im Außendienst**. Sie führen selbstständig Mietvertragsverhandlungen, Sicherer Auftreten, Verhandlungsgeschick, Gewerbeschein und Kfz sind Voraussetzungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. **Telefon 0711 1648080**

**Haushaltshilfe nach S-Zäzenhausen ges., 14-tägig. Tel. 01573/4567515**

#### Reinigungskraft

Verstärkung für unser Team in der Tübinger Str., in 70178 Stuttgart gesucht!  
Mo-Sa 07:30-09:00, 13,-€ Std.  
Wir freuen uns auf Sie!  
Tel.: 040/524 00 93  
Mobil: 0172/45 00 388

### Volle Regale? Akten zu:



Wir vernichten  
Ihre Akten und  
Datenträger.

■ [www.akta.de](http://www.akta.de) ■ Tel. 07144 816309-0 ■ [info@akta.de](mailto:info@akta.de) ■ [dispo@akta.de](mailto:dispo@akta.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm

### STELLEN- GESUCHE

**Biete folg. Arbeit (Nebenbeschäftigung) an:** Malerarbeit, tapezieren, Fliesen + Laminat verlegen 0711/34159824

**Maler / Lackierer / Bodenleger,** Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob. ☎ 01 77 / 494 41 54

**Übernehme Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, Gartenpflege, Unkraut, Abfuhr, im Nebenjob ☎ 07 11 - 69 87 71**

**Gold und Silber  
Ankauf in Kornwestheim  
FenderShop, Jakobstr. 13**  
Sofort Bargeld für Ringe, Schmuck, Zahngold, Münzen.  
In Zusammenarbeit mit  
NEW ICE Deutschland GmbH  
**40 Jahre Goldankauf**  
Bitte Ausweis mitbringen!

### HÄUSER VERKÄUFE

Wir suchen Ihr  
Grundstück oder Haus  
- bestmöglicher Preis -

**gut**  
Experten für  
Grundstücke und Häuser  
**0711-72 20 90 30**  
[www.gutimmo.de](http://www.gutimmo.de)

Hier passiert's: Im Stadtanzeiger.  
[www.kornwestheimer-zeitung.de](http://www.kornwestheimer-zeitung.de)

**Kornwestheimer  
STADTANZEIGER**

[www.kornwestheimer-zeitung.de](http://www.kornwestheimer-zeitung.de)

# Der eigene Solarstrom von der Terrasse oder dem Carport macht unabhängig

Umweltfreundlichen Energiegewinnung dezentral nahezu überall möglich – Photovoltaik gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Regenerative Energiequellen wie Solar und Wind gewinnen weiter an Bedeutung. So steuerte Fotovoltaik im Jahr 2022 laut Statista bereits 10,9 Prozent zur gesamten Stromerzeugung in Deutschland bei. Zum Vergleich: 2013 betrug der Anteil mit 4,9 Prozent weniger als die Hälfte. Ein wesentlicher Vorteil dabei ist, dass diese Form der umweltfreundlichen Energiegewinnung dezentral nahezu überall möglich ist. Neben Solarfreiparks steuern Installationen an privaten Wohngebäuden einen Großteil zur Gesamtausbeute dar.



Das Carportdach mit Solarglas Modulen lässt sich zur nachhaltigen Stromgewinnung nutzen. Foto: DJD/www.solarcarporte.de

## Energie frei Haus

Viele Hauseigentümer entscheiden sich dazu, den gewonnenen Solarstrom so weit wie möglich selbst zu nutzen – entweder sofort oder mittels eines Batteriespeichers auch dann, wenn abends die Sonne nicht mehr scheint. Eine hohe Eigenverbrauchsquote rechnet sich, weil entsprechend

weniger Energie aus dem öffentlichen Netz bezogen werden muss. Das spart bares Geld und macht gleichzeitig unabhängiger von der externen Versorgung sowie der zukünftigen Preisentwicklung.

Neben gängigen Fotovoltaik-Varianten für das Dach des Eigenheims bieten sich noch zahlreiche weitere Installationsorte an, an die viele Immobilienbesitzer spontan gar nicht denken würden. Vom

Dach des Carports, unter dem das E-Auto aufgeladen wird, über die Terrassenbedachung bis zu Zaunsystemen und Balkonverkleidungen lassen sich die Systeme vielfältig nutzen. Somit erfüllen sie gleich mehrere Funktionen auf einmal: Neben der Ökostromgewinnung dienen die Dächer als Schattenspender, Schutz fürs Fahrzeug oder auch als Sichtschutz für das gewünschte Maß an Privatsphäre.

## Bedarf selbst decken

Die Investition macht sich bereits bei der nächsten Energieabrechnung positiv bemerkbar – und rentiert sich durch die Einsparungen mit der Zeit von allein. Wer die Bereiche rund ums Haus nutzt, kann auf diese Weise bis zu 90 Prozent des üblichen Energiebedarfs im

eigenen Haushalt selbst erzeugen. Wichtig: Wer etwa ein neues Carport plant und eigenen Ökostrom ins Netz einspeisen will, sollte sich vorab zu notwendigen Baugenehmigungen erkundigen und darüber hinaus auch den regional verantwortlichen Netzbetreiber informieren. *djd*



**07141 / 12 90 341**  
www.immobilienservice-maier.de

**Verkauf**  
**Vermietung**  
**Bewertung**  
**Finanzierung**

**Kontaktieren Sie uns & vereinbaren Sie Ihre persönliche Beratungsstunde!**

**Wir suchen Immobilienmakler:innen (w/m/d) auf selbstständiger Basis oder in Festanstellung zur Verstärkung unseres Teams.**

- Bahnhofstraße 41, 71691 Freiberg a. N.
- Bachstraße 14, 71723 Großbottwar
- Stuttgarter Straße 10, 71665 Vaihingen/Enz
- Lindenstraße 29, 70806 Kornwestheim

## FERMO-MUSTERHAUS VOLL ELEGANZ UND EMOTION



Im voll möblierten FERMO-MUSTERHAUS erwartet Sie moderne Architektur „live“. Machen Sie sich ein wirklich realistisches Bild von anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität!

**Jeden Mittwoch von 16 – 20 Uhr geöffnet.**  
Auch jeden ersten Sonntag im Monat von 14 – 17 Uhr.  
Besuchen Sie uns im Fichtenweg 21 in Murr!

FERMO-MASSIVHAUS AG  
Gottlieb-Daimler-Str. 68  
71711 Murr, Tel. 07144 262-0  
info@fermo.de, www.fermo.de



## Senioren Mitten im Leben



# Anders daten im Alter

Frisch verliebt im Ruhestand. Foto: Uwe Umstätter/dpa-tmn

Liebe kennt keine Altersgrenze. Wenn Senioren auf der Suche nach einem Partner sind, zählen allerdings oft andere Dinge als bei jüngeren Singles.

Von Christina Bachmann, dpa

Viele Menschen jenseits der 60 suchen noch einmal einen Partner. Grund dafür ist nicht nur der Tod des Ehepartners, sondern auch eine Trennung, sagt Dorothee Döring aus Kempen am Niederrhein. Die Referentin ist selbst Jahrgang 1949 und Autorin eines Buches über Partnersuche im Alter.

Die Suche mit 70 sieht anders aus als mit Mitte 20. „Wenn ich jung bin, suche ich einen Partner, mit dem ich auch eine Familie gründen kann“, erklärt Döring. Fällt dieser Aspekt weg, könne es einfacher sein, jemand Passendes zu finden. „Da ist eine Lockerheit drin, wenn nicht mehr so viel davon abhängt.“

## Lebensfreude im Alter

Gerade ältere Frauen geben ihre Freiheiten für einen neuen Partner nur ungern auf. So ist eine gemeinsame Wohnung für sie nicht selbstverständlich. „Die Männer wollen oft ganz gern eine Frau, die immer da ist und für alles sorgt. Frauen möchten genau das nicht, das haben sie schon hinter sich“, erklärt Döring.

„Sie wollen sich mit ihren Freundinnen verabreden und, wenn sie Lust haben, mit dem Partner etwas unternehmen.“

Das heißt aber nicht, dass es im Alter nur um gemeinsame Freizeitgestaltung geht. Sexualität ist durchaus ein Thema, sagt Alexander Wild, Gründer und Geschäftsführer einer Online-Community für die Generation 60 plus. „Bei einer Umfrage von uns haben fast 40 Prozent gesagt, ab 60 Jahren hätten sie den besten Sex ihres Lebens gehabt.“

Die Vorstellungen von einer neuen Partnerschaft im Alter können unterschiedlich sein. Man sollte sich klar darüber sein, was man sucht. Und wissen: Den idealen Partner gibt es nicht. „Wenn man illusionär unterwegs ist, kann man nur enttäuscht werden“, warnt Döring. „Man kann höchstens gucken: Was macht mich aus, wo würde ich Kompromisse eingehen, und was ist für mich überhaupt nicht verhandelbar.“

Außerdem sollte man ehrlich zu sich selbst sein: Suche ich nur einen Partner, weil ich nicht allein sein kann? „Dann erfüllt der mögliche Partner eine Funktion – und damit

überfordere ich ihn.“ Döring empfiehlt Senioren, auch allein auszugehen oder zu verreisen. „Das ist erst mal eine Mutprobe, aber sonst bleibe ich immer abhängig von anderen.“

## Zweigleisig fahren

Bei der Suche nach einem Partner sollten Senioren zweigleisig fahren, rät Wild. „Ich glaube, es ist nach wie vor sehr wichtig, dass man unter Menschen geht. Im richtigen Leben ist es wahrscheinlich immer noch am einfachsten, jemanden kennenzulernen.“

Gleichzeitig bietet das Internet viele Möglichkeiten. „Das ist natürlich eine effiziente Art, schon mal ein Vorscreening zu machen oder überhaupt Kontakt herzustellen.“

Allerdings gibt es dort ein Problem – die Ehrlichkeit. Das weiß Döring aus ihren Seminaren: „Die Frauen sagen: ‚Wenn ich mein wahres Alter angebe und das über 50 ist, dann werde ich weggeklickt.‘“ Denn die gleichaltrigen Männer suchten oft eine jüngere Frau. „Natürlich führt das zu Schwindel.“

Der fliegt allerdings spätestens bei der persönlichen Begegnung auf. Döring rät deshalb, dann lieber bei Senioren-Aktivitäten die Augen aufzuhalten. „Da fragt dann kein Mensch: ‚Wie alt bist du?‘ Entweder gefällt man einan-

der oder nicht.“

Wild rät beim Online-Dating zu einem Profil mit aktuellen Fotos – und ansonsten zu möglichst wenig konkreten Infos. „Eigentlich müssen für die erste Sichtung das Foto und der Wohnort reichen.“ Auch wenn es zum gegenseitigen Like komme, sollte man nicht sofort die Telefonnummer herausgeben – sondern erst, wenn man gechattet und Vertrauen gefasst hat.

Für die Vorsicht gibt es einen Grund:

das Love Scamming. „Ältere Menschen werden ganz bewusst angegangen, wohl wissend, dass sie einsam sind. Da wird ihnen die große Liebe vorgegaukelt, und irgendwann kommt derjenige mit Geschichten, dass er jetzt ganz dringend Geld braucht“, erklärt Wild. Viele seien auf diese Weise um Tausende Euro betrogen worden.

Dass solche Betrügereien zunehmen, sagt auch Julia Rehberg, Juristin bei der Verbraucherzentrale Hamburg. „Es gibt eine große Dunkelziffer, weil die Leute sich schämen und niemandem anvertrauen.“ Sie rät, sich baldmöglichst mit Online-Kontakten zu treffen – und zwar an einem öffentlichen Ort. „Dann kann man sehen, ob es den anderen so wirklich gibt.“



## Bestens umsorgt in Ludwigsburg

**Wir bieten Ihnen**

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege • Demenzpflege
- Restaurant/Café

**Haus Walckerhof Ludwigsburg**

Obere Kasernenstr. 22 • 71634 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 9910-0 • E-Mail: walckerhof@korian.de  
www.bestens-umsorgt.de

## Pflege daheim statt Pflegeheim?

**PROMEDICA PLUS**

Promedica Plus vermittelt osteuropäische Haushalts- und Betreuungskräfte für die Rund-um-die-Uhr-Betreuung im eigenen Zuhause – mit langjähriger Erfahrung, völlig legal und zu bezahlbaren Konditionen. Rufen Sie uns an und lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten!

**24h Betreuung und Pflege zu Hause**

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

**Tel. 07144 – 130 36 11**

**PROMEDICA PLUS Benningen**  
Karim Gampfer  
Ludwigsburger Straße 39  
71726 Benningen  
info@benningen.promedicaplus.de  
www.benningen.promedicaplus.de



## Zukunftssichere Schlafsysteme

Höhenverstellbare Betten mit 1 oder 2 Liegeseiten: barrierefrei und komfortabel. Auch als Umbau möglich. Jetzt kompetent beraten lassen!



**Bettenhaus Gailing Bietigheim • www.betten-gailing.de**  
Größtes Bettenfachgeschäft im Landkreis Ludwigsburg  
Matratzenmanufaktur – Daunendecken-Atelier – Körpervermessung  
Pleidelheimer Straße 11-13 • 74321 Bietigheim • Tel. 07142 / 9939-0  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.30-19 Uhr • Sa. 9.30-16 Uhr

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Unsere Tagespflege-Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 8:00-16:30 Uhr

**ReVivo**

- Tagespflege
- Ambulante Pflege
- Häusliche Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobile Fachfußpflege
- Fahrdienste

**ReVivo GmbH**  
Bahnhofstr. 12 • 70806 Kornwestheim  
Tel. 07154 85 33 2 - 10 • Fax 07154 85 33 2 - 11  
info@revivopflege.de • www.revivopflege.de



## „Ich pflege gerne, ...weil ich Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind helfen möchte, ihre Würde zu bewahren und weil mir der Beruf Spaß macht.“

**Wilma Schneider**  
Altenpflegerin

**KATHOLISCHE SOZIALSTATION WILHELMINENPFLEGE**

Mörrikestraße 30/3 • 71636 Ludwigsburg  
Telefon 07141/1411-888  
www.kath-sozialstation-wilhelminenpflege.de